

Agenda 21 feierte ein großes Stadtparkfest rund um die Waldbühne und das „Vogelnest“

Fröhliches Kinderlachen überall

Lüdenscheid. (DS) „Wir sind sehr froh, dass das Fest heute hier stattfinden kann.“ Nach vielem Hin und Her durch Schlechtwetter und unsichere Prognosen gab's beim großen Stadtpark-Fest der Lüdenscheider Agenda 21 am Samstag bei Besuchern wie Veranstaltern strahlende Gesichter.

Unbeschwert heitere, vergnügliche Stunden erleben insbesondere die vielen kleinen Besucher, die bei angenehmen warmen Temperaturen zu Spiel, Spaß und Aktion in den Stadtpark strömten. Auf der Waldbühne, am „Vogelnest“ und rund um die Boulebahn war fröhliches Kinderlachen zu hören. Durch den Park zu streifen und dabei Theater zu sehen, eine Lesung zu hören und selbst kreativ zu werden, war für die kleinen Gäste ein herrlicher Spaß.

Elisabeth Wilfahrt (Agendabüro), gemeinsam mit Kulturhausleiter Stefan Weippert, der Agenda-Projektgruppe Stadtpark und vielen anderen Helfern Initiatorin des kleinen Festivals, freute sich,

schon zum Auftakt des Fests gut 150 Besucher auf der Waldbühne zum Kindertheater begrüßen zu können. „Die Reise einer Wolke“ hieß der reizende Theaterspaß, mit dem Uwe Frisch vom Duisburger „Reibekuchentheater“ die Herzen der kleinen Zuschauer eroberte. „Könnt ihr mir ansehen, dass ich aufge-regt bin?“, brach er das Eis und nahm die kleine Gesellschaft zu einer abenteuerlichen Reise aufs Land, zu Eisbergen, in die Wüste und in

den Regenwald mit. Mit einfachsten Mitteln - bemalten Baukastenelementen, aus denen prächtige Bilderbuchlandschaften erwachsen, Holz- und Stofftieren, Geräuscheinspielungen und Musik - beflugelte der sympathische Kindertheatermacher die Fantasie. Hilfestellung beim Erzählen leisteten ihm eine duftig leichte Federwolke und ein schaukelndes Puppenkind, das seinen Luftballon vermisste. Ging's ans An-fassen von Wolken und Eis-

schollen, konnte sich der Duisburger kaum vor kleinen Kinderhänden reffen.

Roberto Frabetti stand Pate für den reizenden Theater-spaß. Im Vogelnest, wo spannende und geheimnisvolle Geschichten die Runde machten, begrüßte die Kita Friesenstraße - vertreten durch Wibke Wenz und ihre Crew - kleine Zuhörer zu einer abwechslungsreichem Vorle-

sejung und Alt ließen sich an der Boulebahn von den Lü-

denscheider Boule-Freunden zu Spiel und Spaß animieren. Kleine Forscher waren gefragt, als es hieß, mit Hilfe eines selbst gebauten „Insektenstaubsaugers“ (Kita Wer-mecker Grund) Krabbelgetier im Stadtpark aufzuspüren. Ebensoviel Spaß wie die In-sekten-suche machten den Kids der Bau von Musikinstru-menten aus Wald- und Abfall-produkten (Kita Brümningbau-sen), der unter dem lustigen Motto „Scheppern und klap-pern“ stand.



Uwe Frisch vom Duisburger „Reibekuchentheater“ ließ die Kinder beim Stück „Die Reise einer Wolke“ natürlich mitmachen.

HINTERGRUND

Spielmobil machte Station

- Unterstützt wurde das Agenda-Fest für die Kleinen vom Mercure Hotel. Mit von der Partie war gleichfalls der Kinderschutzbund, der mit seinem Spiel-Mobil im Stadtpark Halt machte.
- Um Klimafragen unterschiedlichster Art drehte sich die Klimatombola, veranstaltet von der Ab-

fall- und Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW, bei der es Schreibblöcke, Bleistifte und Luftballons zu gewinnen gab.

■ Für eine Wiederholung des Festivals sprachen sich Elisabeth Wilfahrt und Jürgen Quest, Sprecher der Agenda-Projektgruppe Stadtpark, aus.